

Fortbildung „Servicequalität im Informations- und Benutzungsbereich – Innovative Angebote und Personaleinsatz“

- Termin:** Mittwoch, 25.09.2019, 10.30 – 16.30 Uhr
- Ort:** Technische Hochschule Ingolstadt
Esplanade 10
85049 Ingolstadt
Raum G 303 (Gebäude G, 3. Stock)
- Veranstalter:** VDB (LV Bayern)
- Anmeldung:** bis zum **13.09.2019** bei Dr. Rainer Plappert, Universitätsstr. 4, 91054 Erlangen rainer.plappert@fau.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Teilnahmegebühren:** 30 € (VDB- und BIB-Mitglieder) / 60 €, inkl. Mittagimbiss
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Angabe der Bankverbindung.
- Anreise mit der Bahn:** Vom **Hauptbahnhof Ingolstadt** fahren die Bus-Linien 16, 18 und 44 die Haltestelle „Technische Hochschule“ an.
ACHTUNG: Aufgrund von Bauarbeiten an der Esplanade und der Rossmühlstr. werden die Haltestellen teilweise kurzfristig verlegt. Auf den Webseiten des www.invg.de finden Sie unter "Baustellen und Umleitungen" ggf. aktuelle Informationen.
- Der Ingolstädter **Nordbahnhof (kein ICE-Halt)** liegt in Fußwegdistanz zur THI, die man über die Östliche Ringstraße und durch das Glacis oder über die Heydeck- oder Rechbergstraße und die Esplanade in wenigen Minuten erreicht. Busse der Linien 20 und 44 verkehren direkt zwischen den beiden Haltestellen Nordbahnhof (Ost) und Technische Hochschule.
- Campusplan der Hochschule Ingolstadt:
<https://www.thi.de/hochschule/kontakt-und-anfahrt/anfahrt-campusgelaende/>

„Servicequalität im Informations- und Benutzungsbereich – Innovative Angebote und Personaleinsatz“ – unter dieses Thema stellt der Landesverband Bayern des VDB seine ganztägige Fortbildung. Die Wahrung der Serviceangebote und Öffnungszeiten im Informations- und Benutzungsbereich erfordert kompetentes Personal und innovative Angebote. Universitäts- und Hochschulbibliotheken sind dazu oft neben dem eigenen Personal auch auf den Einsatz studentischer Hilfskräfte angewiesen. Deren Tätigkeit wird durch neue tarifrechtliche Rahmenbedingungen jedoch zunehmend in Frage gestellt. Die Fortbildung versucht daher Antworten zu finden, unter welchen Voraussetzungen studentische Hilfskräfte auch weiterhin in Bibliotheken eingesetzt werden können bzw. wie deren Aufgaben ohne Einbußen an Servicequalität neu organisiert werden können. Der zweite wichtige Aspekt beschäftigt sich hingegen mit den Serviceangeboten selbst und stellt vor dem Hintergrund neuer digitaler Anforderungen einige innovative Informationskonzepte aus verschiedenen Bibliotheken vor.

Programm

Moderation:	Dr. Rainer Plappert (UB Erlangen-Nürnberg)
10:30 Uhr	Begrüßung
10:40 – 11:15 Uhr	Thomas Witzgall (ULB Jena): Wer, was und wie lange – der rechtliche Status von Hilfskräften
11:15 – 11:50 Uhr	Frauke Engels (UB HU Berlin): Universitätsbibliotheken: Wie geht's weiter ohne studentische Hilfskräfte?
11:50 – 12:25 Uhr	Evelinde Hutzler (UB Regensburg): Wachpersonal an den Aufsichtstheken der Universitätsbibliothek Regensburg – ein Bericht aus der Praxis über die Beauftragung und den Einsatz eines externen Sicherheitsdienstleisters
12.25 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 13.50 Uhr	Rolf Duden (SUB Hamburg): Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser oder umgekehrt? Ausschreibungen, Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle externer (Wach-)dienstleistungen in großen Bibliotheken
13.50 – 14:25 Uhr	Dr. Caroline Leiß (UB TU München): Virtuelle Auskunftsdienste an der Universitätsbibliothek der TUM
14.25 – 14.55 Uhr	Kaffeepause
14:55 – 15:30 Uhr	Doris Schneider (THI Ingolstadt): Eine Theke ist eine Theke ist eine Theke
15:30 – 16.05 Uhr	Volker Wittenauer (BLB Karlsruhe): „All-in-One“ and „one-stop-shop“ – das Servicezentrum der Zukunft
16:05 – 16:30 Uhr	Abschlussdiskussion
16.45 – 17.20 Uhr	für die bayerischen Mitglieder des VDB: Mitgliederversammlung des VDB LV Bayern